

Safran und ein Hauch von Curry

Ein Koch-Event führt Migratinnen mit Bewohnern des Pflegeheims Leinetal zusammen

LAATZEN (r). Mitmachen, einander kennenlernen, gemeinsam Spaß haben – das war das Motto einer Aktion,

die dieser Tage die Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenpflegeheims Leinetal und die Mitglieder der inter-

nationalen Frauengruppe *wie und was geht* zusammenführte. Anlass: ein gemeinsames Koch-Event, bei dem die Se-

niorinnen und Senioren aus dem Leinetal schmackhafte Einblicke in die orientalische Küche erhielten.

Reis, Hühnchen, Linsen und Kartoffeln sind sicherlich keine ungewöhnlichen Lebensmittel, ihre Zubereitung jedoch folgte an diesem Tag anderen Regeln: Der Reis duftete warm nach Safran und leuchtete den Hungrigen in einem sattem Rot entgegen. Das Hühnchen lag gemeinsam mit den Linsen zart in einer Soße und erfüllte die von Zahra Gheysari, Zeinab Rezaei, Shar Muhy und Nahid Baybordi angerichtete Tafel mit einem exotischen Curry-Duft.

Die Sinne anzuregen und gemeinsam einen vergnüglichen Vormittag zu gestalten – das war das Anliegen der zu meist aus dem Iran und dem Irak stammenden Frauen der Gruppe *wie und was geht*, die von der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Laatzen, Nicole Hendrych, und deren Stellvertreterin Domenica Giove betreut wird.

„Die demografische Entwicklung zeigt, dass wir alle immer älter werden“, betonte Hendrych einen weiteren Aspekt des Treffens. „Da damit auch der Anteil an Frauen und Männern mit Migrationshintergrund in den Pflegeeinrichtungen steigen wird, ist es wichtig, über solche gemeinsamen Aktionen Vorurteile abzubauen und das Wissen voneinander zu erweitern.“



Schmeckt es Ihnen? Zahra Gheysari, Mitglied der Gruppe *wie und was geht*, im Gespräch mit einer Bewohnerin des Seniorenpflegeheims Leinetal.
Foto: Stadt Laatzen